



Niederschrift

**zur 14. Sitzung
des Rates**

am 14.12.2021

**um 18:00 Uhr im in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 16.11.2021 und 25.11.2021

Eingaben an den Rat
- 3 01 - 17 0503/2021 Digitale/r Hausmeister/in an Emmericher Schulen;
hier: Eingabe Nr. 29/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 4 05 - 17 0504/2021 Radfahrerschutzstreifen - Felix-Lensing-Straße / Hüthumer Straße;
hier: Eingabe Nr. 30/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 5 06 - 17 0502/2021 Parkgebühren per App bezahlen;
hier: Eingabe Nr. 28/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Vorlagen
- 6 01 - 17 0501/2021/1 Stellenplan 2021;
hier: 2. Änderung
- 7 02 - 17 0406/2021 Stellungnahme zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpa NRW) über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der mittleren kreisangehörigen Kommunen in NRW für die Stadt Emmerich am Rhein in 2020/2021
- 8 04 - 17 0494/2021 Erlass der 6. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung in der Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein

- 9 05 - 17 0472/2021 Bebauungsplanverfahren N8/3 - Budberger Straße neu - ;
hier: 1) Bericht zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden
gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs.
1 sowie der §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
2) Satzungsbeschluss
- 10 14 - 17
0509/2021/1 Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und die Entlastung
des Bürgermeisters
- 11 14 - 17 0510/2021 Bestätigung des Gesamtabchlusses der Stadt Emmerich am
Rhein zum 31.12.2018
- 12 70 - 17 0462/2021 Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der
Stadt Emmerich am Rhein vom 05.04.2017;
hier: 9. Nachtragssatzung
- 13 70 - 17 0463/2021 Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstück-
sentwässerungsanlagen vom 04.03.1987;
hier: 14. Nachtragssatzung
- 14 70 - 17 0464/2021 Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhe-
bung von Straßen-reinigungsgebühren der Stadt Emmerich am
Rhein von 13.12.2006;
hier: 15. Nachtragssatzung
- 15 70 - 17 0465/2021 Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich
am Rhein vom 23.11.1976;
hier: 5. Nachtragssatzung zur Friedhofsgebührensatzung
- 16 05 - 17 0518/2021 Erhebung von Beiträge nach § 8 KAG für straßenbauliche Maß-
nahmen;
hier: Der Beschluss des Straßen- und Wegekonzepts der Stadt
Emmerich am Rhein als Voraussetzung zur Förderung der Anlie-
gerbeiträge gem. der Richtlinie über die Gewährung von Zuwen-
dung
- 17 02 - 17
0519/2021/1 Entscheidung nach § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das
Land Nordrhein-Westfalen
- 17.1 70 - 17
0351/2021/1 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Em-
merich am Rhein zum 31.12.2020 mit zugehörigem Prüfungsbe-
richt und Verwendungsnachweis
- 17.2 70 - 17
0468/2021/1 Beratung des Wirtschaftsplans der Kommunalbetriebe Emmerich
am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2022;
hier: Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein
- 17.3 41 - 17
0491/2021 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirt-
schaftsplans der Einrichtung "Kultur Künste Kontakte Emmerich
am Rhein" vom 01.01.2022 - 31.12.2022

Anträge an den Rat

- 18 01 - 17 0511/2021 Auflösung des Begleitausschusses;
hier: Antrag Nr. LVI/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 19 01 - 17 0513/2021 Neustrukturierung der Verwaltung;
hier: Antrag Nr. LVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 20 01 - 17 0514/2021 Zuschussprogramme zur Förderung neuer Ladestationen für Elektromobilität in Unternehmen und Kommunen;
hier: Antrag Nr. LIX/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 21 02 - 17 0515/2021 Aufstockung des Budgets für den Stadtgutschein Emmerich;
hier: Antrag Nr. LX/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 22 05 - 17 0512/2021 Resolution: Landesregierung muss verlässlichen Bahnverkehr auf der RE19 sicherstellen;
hier: Antrag Nr. LVII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 23 02 - 17
0429/2021/1 Haushaltssatzung 2022;
hier: Beschlussfassung
- 24 02 - 17 0505/2021 HH-Begleitbeschluss zur nachhaltigen Konsolidierung der Finanzen der Stadt Emmerich am Rhein
- 25 Mitteilungen und Anfragen
- 26 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Frau Sandra Bongers
Herr Johannes Brink ten
Herr Botho Brouwer
Herr Gerhard Gertsen
Herr Albert Jansen
Frau Silke Jelinski
Frau Irmgard Kulka
Herr Dr. Matthias Reintjes

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun
Herr Ludger Gerritschen
Herr Manfred Mölder
Frau Leonie Pawlak
Frau Meike Schnake-Rupp

Mitglieder GRÜNE

Frau Birgit Bißeling
Frau Sabine Siebers

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
Herr Steffen Straver

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Frau Ulrike Büker	Stadtkämmerin
Herr Markus Dahms	
Herr Andre Gipkens	
Frau Melanie Goertz	
Frau Martina Lebbing	
Herr Raoul Schwarz	
Herr Tim Terhorst	
Frau Michelle Kruse	Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 18:06 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse und die Einwohner.

Der Vorsitzende erläutert das Erfordernis der Erweiterung der Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte:

- TOP 17.1 Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2020
- TOP 17.2 Wirtschaftsplan der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2022
- TOP 17.3 Wirtschaftsplan der Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein vom 01.01.2022 - 31.12.2022

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Mitglied Dr. Reintjes teilt im Namen der CDU-Fraktion mit, dass diese den Antrag Nr. LX/2021 (Aufstockung des Budgets für den Stadtgutschein Emmerich) zurückziehe. Der Vorsitzende erklärt, dass der

TOP 21 Aufstockung des Budgets für den Stadtgutschein Emmerich;
 hier; Antrag Nr. LX/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

aus dem genannten Grund von der Tagesordnung abzusetzen ist.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschriften vom 16.11.2021 und 25.11.2021

Gegen die gem. § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegten Niederschriften werden keine Einwände erhoben. Sie werden vom Vorsitzenden, sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

Eingaben an den Rat

3. Digitale/r Hausmeister/in an Emmericher Schulen; hier: Eingabe Nr. 29/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 01 - 17 0503/2021

Mitglied Papendorf wünscht Auskunft darüber, ob bereits eine ungefähre Kostenschätzung vorliege.

Bürgermeister Hinze teilt hierzu mit, dass den Mitgliedern des Rates konkretere Informationen vorgestellt werden, sobald diese vorlägen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der dargestellten Verfahrensweise zu.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Radfahrerschutzstreifen - Felix-Lensing-Straße / Hüthumer Straße;
hier: Eingabe Nr. 30/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0504/2021**

Mitglied Papendorf fragt nach, aus welchen Grund der Rat bezüglich der Eingabe eine Entscheidung treffen solle und keine Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung vorgesehen sei.

Der Erste Beigeordnete Dr. Wachs teilt mit, dass eine Verweisung an den ASE aus haushalterischen Gründen nicht vorgesehen sei, denn für die Einrichtung eines Radfahrerschutzstreifens müsse auch ein entsprechender Haushaltsansatz gebildet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Verwaltung einen Radfahrerschutzstreifen auf der Felix-Lensing-Straße und der Hüthumer Straße in den Prüfkanon des Maßnahmenkataloges des Rad- und Fußwegekonzeptes aufnehmen soll.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**5. Parkgebühren per App bezahlen;
hier: Eingabe Nr. 28/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 06 - 17 0502/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat stellt fest, dass die Verwaltung die Einrichtung des digitalen Bezahls von Parkvorgängen bereits vorbereitet und das Begehren des Petenten erfüllt wird.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Vorlagen

**6. Stellenplan 2021;
hier: 2. Änderung
Vorlage: 01 - 17 0501/2021/1**

Frau Lebbing, Leiterin des Fachbereiches 1 - Zentrale Dienste, stellt die Modifizierungen der 2. Änderung des Stellenplans vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in der Anlage abgebildete 2. Änderung des Stellenplans 2021.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 0

7. **Stellungnahme zum Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpa NRW) über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der mittleren kreisangehörigen Kommunen in NRW für die Stadt Emmerich am Rhein in 2020/2021**
Vorlage: 02 - 17 0406/2021

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die gegenüber der gpa NRW und der Aufsichtsbehörde abzugebende Stellungnahme in Bezug auf die im Prüfungsbericht enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. **Erlass der 6. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung in der Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein**
Vorlage: 04 - 17 0494/2021

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die anliegende 6. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung in der Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein zum 01.01.2022.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. **Bebauungsplanverfahren N8/3 - Budberger Straße neu - ;**
hier: 1) Bericht zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 sowie der §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
2) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 17 0472/2021

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Zu 1)

I. Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

1.1 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stellt fest, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB keine Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten abgegeben wurden.

II. Ergebnisse der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

2.1 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Belange der Denkmallangelegenheiten mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

2.2 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Immissionsschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

2.3 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Hochwasserschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

2.4 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Versickerung von Niederschlagswasser mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

2.5 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich vorhandener Telekommunikationslinien im Plangebiet mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

2.6 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Artenschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

2.7 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Naturschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

2.8 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Immissionsschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

2.9 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des redaktionellen Fehlers mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

2.10 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Ausschlusses von Ein- und Ausfahrten entlang des östlich angrenzenden Abschnitts der Budberger Straße mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.

2.11 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung der TWE mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

2.12 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Hochspannungsfreileitungen mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

III. Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

3.1 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stellt fest, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten abgegeben wurden.

IV. Ergebnisse der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

4.1 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Belange der Denkmalangelegenheiten mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

4.2 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Immissionsschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

4.3 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Hochwasserschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist

4.4 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Telekommunikationsleitlinien der Telekom mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

4.5 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Artenschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

4.6 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Naturschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

4.7 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Immissionsschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu 2)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. N 8/3 - Budberger Straße neu - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 0

10. Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und die Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 14 - 17 0509/2021/1

Der erste stellvertretende Bürgermeister Herr Gerhard Gertsen übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung, verliest den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 und unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der örtlichen Rechnungsprüfung zum Jahresabschluss 2018

1. bestätigt der Rat der Stadt Emmerich am Rhein den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2018 in der Fassung vom 16.11.2021,
2. beschließt der Rat den Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zuzuführen,
3. beschließt der Rat dem Bürgermeister hinsichtlich des Jahresabschlusses 2018 die uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.

Stimmen dafür 18 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

11. Bestätigung des Gesamtabschlusses der Stadt Emmerich am Rhein zum 31.12.2018
Vorlage: 14 - 17 0510/2021

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein bestätigt gemäß §§ 116 Abs. 9 i.V.m. 96 Abs. 1 GO NRW n.F. und auf der Grundlage der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Gesamtabschlusses 2018 und unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der örtlichen Rechnungsprüfung zum Gesamtabschluss 2018 den Gesamtabschluss der Stadt Emmerich am Rhein zum 31.12.2018 nebst Gesamtanhang und Gesamtlagebericht.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 12. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 05.04.2017;
hier: 9. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 17 0462/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein,

1. nimmt die in der Begründung aufgeführte Neukalkulation zur Kenntnis
und
2. beschließt die mit Anlage 1 gekennzeichnete 9. Nachtragssatzung Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 17.12.2014.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 13. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 04.03.1987;
hier: 14. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 17 0463/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein,

1. nimmt die mit der lfd. Nr. 1 bis 2 gekennzeichnete Neukalkulation zur Kenntnis
und
2. beschließt die mit Anlage 1 bezeichnete 14. Nachtragssatzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 04.03.1987.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**14. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßen-reinigungsgebühren der Stadt Emmerich am Rhein vom 13.12.2006; hier: 15. Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 17 0464/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein,

1. nimmt die Begründung zur Änderungen in der Straßenreinigungssatzung zur Kenntnis und
2. beschließt die als Anlage 1 gekennzeichnete 15. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreini-gungsgebühren der Stadt Emmerich am Rhein vom 13.12.2006.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**15. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 23.11.1976; hier: 5. Nachtragssatzung zur Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 70 - 17 0465/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat

1. nimmt die Begründung zu den Änderungen der Friedhofsgebührensatzung zur Kenntnis
2. und beschließt die als Anlage 1 gekennzeichnete 5. Nachtragssatzung zur Friedhofsgebührensatzung.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 16. Erhebung von Beiträge nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen; hier: Der Beschluss des Straßen- und Wegekonzepts der Stadt Emmerich am Rhein als Voraussetzung zur Förderung der Anliegerbeiträge gem. der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendung
Vorlage: 05 - 17 0518/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt das Straßen- und Wegekonzept (2022) der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 17. Entscheidung nach § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 02 - 17 0519/2021/1**

Mitglied Papendorf äußert sein Unverständnis gegenüber den überplanmäßigen Auszahlungen aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Emmerich am Rhein. Er betont - auch in Namen der BGE-Fraktion - dass für ihn nichts dagegenspreche, den Platz des Neumarktes zunächst nur zu pflastern, die Gestaltung auf ein späteres Haushaltsjahr zu verschieben und dann dementsprechend auch einen neuen Fördermittelantrag zu stellen.

Mitglied Papendorf beantragt daher die überplanmäßigen Auszahlungen abzulehnen und eine Rückverweisung in den Haupt- und Finanzausschuss und anschließend in den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag abstimmen.

Da dieser Beschlussvorschlag die Mehrheit der Stimmen erhält, entfällt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag von Mitglied Papendorf.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stimmt den nachfolgend aufgeführten überplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 GO NW zu und stellt diese bereit.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 0

17.1. Vorlage des Jahresabschlusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2020 mit zugehörigem Prüfungsbericht und Verwendungsnachweis

Vorlage: 70 - 17 0351/2021/1

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Betriebsausschuss beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2020 gemäß § 5 Abs. 5 EigVO NRW Entlastung zu erteilen.
2. Der Rat beschließt, den Jahresabschluss gemäß § 4 c EigVO NRW der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zum 31.12.2020 festzustellen und
3. den Jahresabschluss wie folgt zu verwenden:
 - a) Abführung eines Betrages in Höhe von 779.775,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung und
 - b) die Einstellung eines Betrages in Höhe von 494.960,15 € in die allgemeine Rücklage (Gewinnrücklage) sowie
4. den Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zu entlasten.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

17.2. Beratung des Wirtschaftsplans der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2022;

hier: Beschlussempfehlung an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Vorlage: 70 - 17 0468/2021/1

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt

1. den anliegenden Wirtschaftsplan der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein für das Wirtschaftsjahr 2022 und
2. die Vorabführung eines Betrages in Höhe von 734.896,00 € an die Stadt Emmerich am Rhein im Rahmen der Eigenkapitalverzinsung gemäß § 26 Abs. 2 EigVO.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 17.3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplans der Einrichtung "Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein" vom 01.01.2022 - 31.12.2022
Vorlage: 41 - 17 0491/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein".

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

Anträge an den Rat

- 18. Auflösung des Begleitausschusses;
hier: Antrag Nr. LVI/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 01 - 17 0511/2021**

Mitglied Dr. Reintjes stellt - auch im Namen der CDU-Fraktion - seine Verwunderung über den Antrag dar. Insbesondere weil der Begleitausschuss im kommenden Jahr nochmals tagen wolle, um über das weitere Verfahren zu beraten. Aus diesem Grund erläutert er, den Antrag abzulehnen und stimmt der verwaltungsseitig vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der dargestellten Verfahrensweise zu.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 19. Neustrukturierung der Verwaltung;
hier: Antrag Nr. LVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 01 - 17 0513/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

1. Der Rat nimmt die Ausführungen in der Sachdarstellung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung

- die Neustrukturierung der Dezernate in dem im Antrag formulierten Sinne vorzubereiten;

- die Voraussetzungen zur Besetzung der Stelle einer/s Beigeordneten (A15 LBesG) zu schaffen und dem Rat den Entwurf eines Ausschreibungstextes im Februar 2022 zur Beschlussfassung zuzuleiten;
- unter Beachtung der steigenden Anforderungen an die Aufgabenbereiche IT, Digitalisierung und Organisation sowie der Notwendigkeit der strategischen und operativen Führung der Informationstechnik für die Gesamtverwaltung einen Vorschlag zur organisatorischen und personellen Weiterentwicklung dieser Bereiche zu erarbeiten.

2. Der Rat stellt im Haushalt 2022 die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Anregung (Personal- und Sachkosten) zusätzlich zur Verfügung.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**20. Zuschussprogramme zur Förderung neuer Ladestationen für Elektromobilität in Unternehmen und Kommunen;
hier: Antrag Nr. LIX/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 01 - 17 0514/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beauftragt die Verwaltung, Betriebsleitung KBE sowie die Geschäftsführung der EGD die Nutzung des Förderprogrammes „Zuschussprogramme zur Förderung neuer Ladestationen für Elektromobilität in Unternehmen“ zu prüfen und ggf. Realisierungsvorschläge vorzulegen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**22. Resolution: Landesregierung muss verlässlichen Bahnverkehr auf der RE19 sicherstellen;
hier: Antrag Nr. LVII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0512/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, dem Begehren des Petenten zu entsprechen und den im Antrag formulierten Text als die Resolution an die Landesregierung zu beschließen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**23. Haushaltssatzung 2022;
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 02 - 17 0429/2021/1**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den seitens der CDU-Ratsfraktion kurzfristig an die Mitglieder des Rates verteilten ergänzenden Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt und erteilt dem Vorsitzenden der CDU-Ratsfraktion, Mitglied Dr. Reintjes, das Wort.

Mitglied Dr. Reintjes entschuldigt zunächst die kurzfristige Zuleitung des Antrages. Er legt dar, dass die unter 1. bis 5. abgebildeten weiteren Maßnahmen zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes im Hinblick auf das Defizit i.H.v. 12,5 Mio Euro losgelöst von dem unter Tagesordnungspunkt 24 zu fassenden Haushaltsbegleitbeschlusses zur nachhaltigen Konsolidierung der Finanzen aus Sicht der CDU Ratsfraktion dringend zu beschließen seien.

Mitglied Papendorf stellt dar, dass die im CDU-Antrag verschriftlichen Maßnahmen allenfalls als Kosmetik zu qualifizieren seien; er habe die Einbringung konsolidierender Anträge in den vorlaufenden Budgetberatungen der Fachgremien vermisst. Daher bewerte er die Einbringung pauschalierter Vorgaben ohne vorherige qualifizierte Einzelbetrachtung als reaktive Kurzschlusshandlung; er könne sich allenfalls der unter Punkt 5 formulierten Anregung in leicht modifizierter Form anschließen und regt folgende neue Textfassung an:

„... im Jahr 2022 sollen alle unterjährigen Eingaben und Anträge, die haushaltswirksam sind und eine freiwillige Leistung darstellen, zunächst in die AG Haushalt verwiesen und dort auf Dringlichkeit geprüft werden. Nicht dringliche Eingaben und Anträge sind in die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2023 zu verweisen.“

Auch Mitglied Siebers bringt ihre Verwunderung und ihren Unmut über die späte Ergänzung zum Ausdruck. Dies gelte insbesondere mit Bezug auf die Realisierung der Zweiten Jugendeinrichtung, die durch diesen Antrag aus ihrer Sicht bedingt werden solle. Dem könne ihre Fraktion nicht zustimmen, da das Vorgehen unmöglich und blamabel sei.

Mitglied Kukulies regt eine Einzelabstimmung über die einzelnen Punkte des Ergänzungsantrages der CDU zum Haushalt an.

Mitglied Dr. Reintjes bittet die Stadtkämmerin Frau Büker um eine Einschätzung der im Antrag formulierten Punkte.

Frau Stadtkämmerin Büker bewertet den Antrag als flankierende Maßnahmen zum zu fassenden Haushaltsbegleitbeschluss und bewertet die einzelnen Punkte wie folgt:

- die in Punkt 1. formulierte Beschlussfassung über die Einsparung eines globalen Minderaufwandes gem. § 75 Abs. 2 GO NRW in Höhe von 1% würde bezogen auf den städtischen Haushalt mit 893.000 Euro zu beziffern sein, die über alle Budgets hinweg einzusparen seien. Die Stadtkämmerin bewertet diese Vorgabe als nicht unmöglich
- die in Punkt 2. abgebildete Deckelung der Stellenpläne 2023 und 2024 auf dem Niveau des Jahres 2022 bewertet sie als grundsätzlich auskömmlich;

zu berücksichtigen seien allerdings die noch laufenden Prüfaufträge z.B. beim Thema Digitalisierung und Fördermittelmanagement. Mithin müsse es auch unter dieser Vorgabe möglich sein, einzelfallbezogen davon abzuweichen, sofern eine Kompensation angeboten werden könne

- Punkt 3 bildet die Identifizierung von Konsolidierungspotential in Höhe von mind. 500.000 Euro im Bereich der jährlichen Auszahlungen an städtische Beteiligungen ab und wird von der Stadtkämmerin ausdrücklich begrüßt
- die vorgesehenen Sperrvermerke unter Punkt 4 zur Beschlussfassung, bezogen auf die Projekte Wette Telder und Zweite Jugendeinrichtung, bewertet sie als nicht problematisch, da die Maßnahmen an sich dadurch nicht verzögert werden. Vielmehr werden Prüfaufträge abgearbeitet und Förderzusagen abgewartet
- die unter Punkt 5 formulierte Anregung, im Jahr 2022 alle unterjährigen haushaltswirksamen Eingaben und Anträge automatisch in die Haushaltsberatung für den Haushalt 2023 zu verweisen, wird durch die Stadtkämmerin befürwortet. Sie begrüßt die Vorgehensweise des stringenten Sammelns und der Behandlung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen.

Frau Lebbing, Leiterin des Fachbereiches 1 - Zentrale Dienste -, verweist zu der unter Ziffer 2 formulierten Deckelung des Stellenplans auf den Bericht zur Personalsituation in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.11.2021. Dort sei die Notwendigkeit der Erweiterung des Stellenplanes um - kostenneutrale - Fluktuations- oder Poolstellen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Verwaltung dargelegt worden. Sie regt an, diese Stellen von der Deckelung auszunehmen.

Mitglied Dr. Reintjes stellt dar, dass er mit einer solchen Ergänzung einverstanden sei; er hänge nicht an der gewählten Formulierung. Es gehe vielmehr darum, die Kosten nicht aus dem Ruder laufen zu lassen.

Die Stadtkämmerin regt vor dem Hintergrund der Zielsetzung, ein paar Stellen schaffen zu müssen, die aber nicht zusätzlich zu finanzieren seien, die Ergänzung "Ausnahme ist ein Stellenpool, der keine finanziellen Auswirkungen hat" an.

Mitglied Kukulies regt an, dass die CDU ihren kurzfristig vorgelegten Antrag heute zurückziehe und in einer der nächsten Sitzungen des Rates erneut vorbringen solle. Der Rat habe jederzeit die Möglichkeit, Änderungen in den Haushalt einzubringen.

Mitglied Papendorf regt die separate Abstimmung an, da die BGE-Fraktion bei den Punkten 1-4 Beratungsbedarf habe und allein den Punkt 5 heute mittragen könne.

Mitglied Dr. Reintjes führt aus, dass heute über den Haushalt abgestimmt werde und der Antrag der CDU einen Antrag zum Haushalt darstelle. Mithin plädiert er dafür, heute Beides zu beschließen.

Der Vorsitzende führt aus, dass der in der Vorlage abgebildete Beschlussvorschlag die Punkte 1 bis 4 umfasse und dieser Beschlussvorschlag zum einen

aufgrund des diskutierten kurzfristigen Antrages der CDU-Ratsfraktion zum Haushalt als auch aufgrund der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 19 (Neustrukturierung der Verwaltung) - der Auswirkungen auf den Haushalt 2022 und den Stellenplan 2022 entfalte - entsprechend zu ergänzen sei.

Mithin stellt der Vorsitzende den modifizierten Beschluss zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein

1. nimmt die Beschlussempfehlungen der zuständigen Fachausschüsse zu den jeweiligen Budgets zur Kenntnis
2. beschließt, dem Antrag der CDU-Fraktion vom 13.12.2021 „Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushalt 2022“ zu folgen

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 6 Enthaltungen 0

3. beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich des Ergebnis- und Finanzplans für das Jahr 2022 in der vorgelegten Entwurfsfassung zuzüglich den in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen. Dazu gehören auch die Maßnahmen, die aus der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 19 Neustrukturierung der Verwaltung; hier: Antrag Nr. LVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein; Vorlage 01-17 0513/2021 resultieren.

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 0

4. beschließt die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2023 bis 2025 in der vorgelegten Entwurfsfassung zuzüglich den in der Veränderungsliste aufgeführten Positionen

Stimmen dafür 16 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 0

5. beschließt den Stellenplan 2022 einschließlich der sich aus der Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 19 Neustrukturierung der Verwaltung; hier: Antrag Nr. LVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein; Vorlage 01-17 0513/2021 resultierenden Ergänzung.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 0

24. HH-Begleitbeschluss zur nachhaltigen Konsolidierung der Finanzen der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 02 - 17 0505/2021

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, die in der Begründung aufgeführten Ziele bei der Erarbeitung eines Konsolidierungsprogramms zu berücksichtigen.

Stimmen dafür 19 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

25. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen werden nicht vorgetragen.

26. Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner/innen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates um 18:52 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 10. Januar 2022

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin